

Arbeitsjubiläum mit Hilfsaktion verbunden

Franz Stadler und seine Mitarbeiterinnen sind Schulpaten in Afrika



Die geehrten Mitarbeiterinnen mit Franz Stadler und Hakuna Matata-Vorsitzender Markus Baumann.

Dingolfing. Gleich sieben Mitarbeiterinnen konnte Modehausbesitzer Franz Stadler am Tag vor Heilig Abend zu ihrem Arbeitsjubiläum gratulieren.

Gehrt wurden Marion Schloeder und Waltraud Haslbeck für je zehn, Petra Kaspar für 15, Gabi Orlet für 20, Gabi Kerscher für 25 und Karin Madsen und Manuela Fleischmann für je 30 Jahre Firmentreue. Stadler bedankte sich bei ihnen jeweils mit einem formidablen Blumenstrauß und einem großzügigen Präsent.

Sicherstellung sauberen Trinkwassers durch Brunnenbauten.

„Wichtig für mich ist, dass ich mit eigenen Augen gesehen habe, dass jeder gespendete Euro bei den Bedürftigen in Afrika ankommt und sinnvoll verwendet wird und ich mit den unterstützten Kindern persönlich in Kontakt stehen kann“, sagt Stadler.

Wer dem guten Beispiel von Franz Stadler und seinen Mitarbeiterinnen folgen möchte, ist gern dazu eingeladen.

einmal bereist hat, kennt daher die Nöte der Bevölkerung dort und freut sich, dass es in Dingolfing einen Verein gibt, der in dieser sehr armen Region die Bevölkerung nachhaltig unterstützt. Nicht nur mit Schulpatenschaften, sondern auch mit anderen Projekten, wie der



Für Wambua Ndolo kann der Besuch der Primary School finanziert werden.



Mwende Ngemi kann ohne eigenen Kostenaufwand die Schule besuchen.

Bereits im Vorfeld hatten die Mitarbeiterinnen den Wunsch geäußert, zu ihrem Arbeitsjubiläum die Hilfsorganisation „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“ unterstützen zu wollen, die Schulpatenschaften in Ostafrika vermittelt. Denn aus Dankbarkeit, im Modestadler Haus Stadler eine hervorragende Ausbildung erhalten und in den vergangenen Jahren stets einen angenehmen und sicheren Arbeitsplatz gehabt zu haben, wollten sie zwei bitterarmen Kindern in Afrika eine Schulbildung ermöglichen.

Von der großherzigen Geste seiner tüchtigen Mitarbeiterinnen tief beeindruckt, hat Franz Stadler den Betrag derart erhöht, dass damit der komplette achtjährige Besuch der Primary School zur Gänze vorfinanziert werden kann. Als Empfänger dieser Spende hat Hakuna